

1800K (Kerzenlicht)

Englisch: 1800K

LICHT/TECHNIK

Farbtemperatur von 1.800 Kelvin entspricht Kerzenlicht — sehr warmes, gelblich-rötliches Licht für romantische Stimmung.

Überblick "1800K" ist kein Gerät und kein Hersteller, sondern eine Angabe der Farbtemperatur in Kelvin (K). Sie beschreibt die Lichtfarbe einer Lichtquelle anhand der Strahlung eines theoretischen schwarzen Körpers: Je niedriger der Kelvin-Wert, desto wärmer (rötlicher/amberfarbener) erscheint das Licht. 1800K liegt am äußersten warmen Ende der in der Filmbeleuchtung gebräuchlichen Skala und steht für ein intensiv amber-oranges, "flammenartiges" Licht. Im Set-Alltag dient 1800K als Referenz für Lichtstimmungen wie Kerzenlicht, Feuer- und Kaminschein, Streichholz- oder Laternenlicht sowie für die tiefe, satte Wärme kurz nach Sonnenuntergang. Damit liegt der Wert deutlich unterhalb der klassischen Kunstlicht-Referenz Tungsten (3200K) und der Tageslicht-Referenz (5600K). Einordnung auf der Kelvin-Skala

Farbtemperatur	Typische Lichtquelle / Stimmung
ca. 1800K	Kerzenlicht, Feuer-/Kaminschein, tiefe Dämmerung
2700K	warmweiße Glühlampe; untere Grenze vieler Bi-Color-LED-Leuchten
3200K	Tungsten / Kunstlicht-Standard
5600K	Tageslicht-Standard (HMI, Tageslicht-LED)

1800K liegt damit unterhalb des Bereichs, den viele Bi-Color-LED-Panels nativ abdecken (häufig ab 2700K). Sehr warme Werte bis hinunter zu 1800K werden in der Regel von Voll-RGBWW- bzw. Color-Mixing-Leuchten oder durch Korrekturfolien (CTO) erreicht. Einsatz am Set 1800K wird gezielt eingesetzt, um warme, intime oder nostalgische Bildstimmungen zu erzeugen, etwa in Innenräumen mit praktischen Lichtquellen (Practicals), bei Nachtszenen mit Straßen- oder Laternenlicht oder zur Nachbildung von Feuerschein. Moderne LED-Leuchten: Voll abstimmbare LED-Fixtures und RGBWW-Leuchten lassen sich auf sehr warme Werte bis in den Bereich um 1800K einstellen, um Kerzen- oder Feuerlicht zu simulieren. Tungsten und Dimmen: Beim Herunterdimmen von Glühlicht (Tungsten) sinkt die Farbtemperatur und das Licht wird wärmer; stark gedimmte Tungsten-Quellen nähern sich diesem sehr warmen Bereich an. Die Farbtemperatur ändert sich dabei kontinuierlich mit der Dimmstellung. Folien: Über Konversionsfolien (Color Temperature Orange, CTO) lassen sich tageslichtbalancierte Quellen in Richtung sehr warmer Werte verschieben. Wichtig ist die Konsistenz zur Kamera-Weißbalance und zu anderen Lichtquellen im Bild: Eine 1800K-Quelle erscheint gegenüber einer auf 3200K oder 5600K balancierten Kamera deutlich orange, was bewusst als Gestaltungsmittel oder zur Trennung von Bildebenen genutzt wird.